



wir



Eine Information für Kunden, Geschäftsfreunde und Mitarbeiter

1. Ausgabe Frühjahr 2002

Fachtagung Kanalsanierung Besucherzahl sprengt den Raum



Am 17. Mai des vergangenen Jahres haben wir zum zweiten Mal die Fachtagung "Praktische Kanalisationstechnik - Instandhaltung von Kanalisationen" ausgerichtet. Nicht zuletzt durch

die hochkarätigen, vortragenden Referenten sind wir von der Resonanz auf dieses Fachthema fast überrollt worden.

Über 200 Teilnehmer, vorrangig aus Kommunen und Ingenieurbüros haben den Weg zu unserer Veranstaltung im "Hohen Arsenal" in Rendsburg gefunden um sich einen aktuellen Überblick auf dem Gebiet der Kanalsanierung zu verschaffen.

Interessante Einblicke in die Arbeit der verantwortlichen Träger verschiedener Leitungsnetze gaben unter anderem Frau Dipl.-Ing. Ninette Guse und Herr Dipl.-Ing. Manfred Fiedler der Stadtentwässerung Göttingen, sowie Herr Dipl.-Ing. Franz Hoppe, der auch die Veranstaltung leitete und die langjährigen Erfahrungen der Stadtentwässerung Hamburg auf dem Kanalsanierungsgebiet präsentierte.



Vervollständigt wurden die Präsentationen zur Schachtsanierung und Erläuterungen der fachlichen Rahmenbedingungen durch den "Güteschutz Kanalbau". Praktische Vorfürungen ergänzten das Hauptprogramm.



*Guten Tag
liebe Leserin,
Guten Tag
lieber Leser,*

zweifellos stellt der Terroranschlag vom 11. September vergangenen Jahres auf das World-Trade-Center und das Pentagon alles in den Schatten was sonst auf der Welt geschehen ist.

Er hat die USA und die gesamte westliche Welt bis ins Mark erschüttert, und seine Folgen werden noch lange zu spüren sein.

Doch neben allem Schrecklichen gibt es natürlich auch Positives und wir alle sollten wieder anfangen optimistischer in die Zukunft zu blicken.

Wir dürfen Ihnen heute unsere erste Ausgabe der Firmenbroschüre "wir" überreichen, in der Sie zukünftig über wissenswertes informieren werden sollen.

Ihr

Jens van der Walle

Schachtsanierung

Undichtigkeit in einer Wanddurchführung
Grundwassereintritt im Vorschacht zum PW
Undichtigkeiten in einer Wanddurchführung mit
Grundwassereintritt

Das schadhafte Bauwerk, in diesem Fall eine Pumpstation, Durchmesser 8,00 m Sohlentiefe 10,00 m wurde bei einem Ortstermin begutachtet. Hierbei wurde ein sehr hoher Grundwasserstand festgestellt. Durch nicht fachgerecht ausgeführte Abdichtungen der Einführungen war ein starker Wassereintritt festzustellen. Es mußten sofort Maßnahmen zur Behebung des Mangels eingeleitet werden um Folgeschäden zu vermeiden. Nach sofortiger Einrichtung einer Grundwasserabsenkung und Absenkung des Pegels um 3,00 m konnte die Sanierung begonnen werden. Die Rohrdurchführungen wurden von alten Beschichtungen befreit. Nach anschließenden Bohrungen der wurden die Injektionspacker im Abstand von ca. 15 cm gesetzt. Zur Injektion wurde das KB PUR GEL der Firma Köster verwendet. Der große Vorteil dieses Materials ist seine auch unter Feuchtigkeit bestehende bleibende abdichtende und schrumpffreie Konsistenz. Die Sanierung wurde erfolgreich abgeschlossen.



Eindringendes Grundwasser im Schachtbauwerk

In einem gemauerten Schiebervorschacht einer Pumpstation drang durch Wandung und Sohle Grundwasser ein. Eine Bedienbarkeit der Schieber war aufgrund des Wassers nicht möglich.



Die alte vorhandene Beschichtung wurde abgestemmt, alle losen Bestandteile wurden entfernt. Für die Sicherheit eines ordnungsgemäßen Verbunds wurde eine Ausgleichsschicht aus ERGELIT-Kombina KS 1 aufgebracht. Nach einer Abbindezeit von ca. 15 min konnte eine Beschichtung im Spritzverfahren durchgeführt werden. Hierbei wurde eine Schicht in einer Stärke von 1,50 bis 2,00 cm aufgetragen. Eine abschließende Glättung wurde vorgenommen.



Eine Woche nach Abschluß der Vermörtelungsarbeiten und Abbindung der Beschichtung wurde eine zusätzliche Abdichtung mit dem 3-P-Harz vorgenommen. Die Oberkante der Harzbeschichtung liegt über dem Grundwasserhorizont und bildet somit eine "Wanne" im Schacht. Zur Sicherheit wurde auch hier oberhalb der "Wanne" mit KB PUR GEL verpreßt. Auch diese Sanierung wurde erfolgreich abgeschlossen.



Seitenzuläufe defekt ?
Stützen zerstört ?

Fragen Sie uns !
Wir bieten Ihnen die Lösung !



Flughafen Hamburg

Kanalsanierung "Hamburg Airport" Sanierung unter laufendem Flugbetrieb

Im September 2001 führten wir einen Auftrag auf dem Rollfeld des Hamburger Flughafens durch.

Eine hauptsächliche Schwierigkeit lag darin, den laufenden Flughafenbetrieb nicht zu stören.

Im Hochsicherheitsbereich wurde eine Regenwasserleitung DN 400 gespült, gefilmt und mit einem Inliner versehen.

Anschließend wurden die Zuläufe mit unserem Fräsroboter geöffnet und mit Hutmanschetten saniert.

Durch die optimale Arbeitsvorbereitung wurde der Flughafenbetrieb zu keiner Zeit behindert.

Die Auftraggeber sprachen allen Beteiligten ein großes Lob für die schnelle und sorgfältige Arbeit aus.



Zuwachs in der Fahrzeugflotte

Neuer Kombispüler für die Entsorgung angekommen. Nach langer Lieferzeit sofort im Einsatz



Nach einer langen Liefer- und Aufbauphase ist nun endlich der neue Mercedes-ACTROS Kombispüler zur Verstärkung der Entsorgungsflotte eingetroffen.

Als aktuellstes, kombiniertes Saug- und Spülfahrzeug ist er ohne weitere Standzeit sofort für Kundenaufträge eingesetzt worden. Mit dem Zugang des neuen Spülers investiert die Entsorgung

in den Ausbau und die Erhaltung der Zukunftsmärkte. Einschließlich des "Neuen" umfaßt die Flotte Bereiches jetzt über eine stattliche Zahl von 14 Spül-, Saug-, Container- und Kamerafahrzeugen.

Pausen

Auch diese werden von unseren Mitarbeitern stets ohne zusätzliche Wege am Ort der Ausführung genutzt. Eine aktuelle "Tageszeitung" sorgt für die notwendige Information.





Neuer Mitarbeiter im Tiefbau

Seit Januar 2001 haben wir einen neuen Mitarbeiter in unserer Mitte.

Herr Michael Witthöft übernahm als Prokurist die Leitung der Abteilung Tiefbau.

Herr Witthöft verfügt über langjährige Erfahrungen im Baubereich. Wir alle wünschen Ihm für seine Tätigkeit im Unternehmen viel Erfolg.



Nach 37 Jahren im verdienten Ruhestand

Seit dem 1. August vergangenen Jahres, nach fast 37 Jahren im Unternehmen hat unser langjähriger Schachtmeister Herr Hans-Willi Meyhoff den verdienten Ruhestand angetreten.

Von 1964 an hat Herr Meyhoff verschiedenste Baustellen, nicht nur in Schleswig-Holstein, sondern auch in den neuen Bundesländern geleitet.

Ab jetzt kann ihm die Organisation einer Baustelle "gestohlen bleiben". Wir wünschen ihm für seine weiteren Jahre Glück, Zufriedenheit und vor allem eine gute Gesundheit.

"Der Stolz unseres Unternehmens" Jubiläen im Jahr 2001

Herr Peter Hansen	30 Jahre
Frau Wilma Lehmann	20 Jahre
Herr Dirk Pernot	10 Jahre
Herr Dirk Armoneit	10 Jahre
Herr Rüdiger Andresen	10 Jahre

Bilderrätzel

Original und Fälschung



Original

Finden Sie die Fehler!
7 Fehler sind versteckt.

Bitte senden Sie uns Ihre Lösung bis zum 8. März 2002 zurück.

Die ersten zehn Einsender (nach Posteingang) erhalten einen Gewinn.



Fälschung

Impressum

Werner Vollert Tiefbau GmbH & Co. KG
Werner Vollert Entsorgung GmbH & Co. KG

Kortenfohr 18, 24782 Büdelsdorf
Postfach 965, 24758 Rendsburg
Telefon 04331/5805-0, Telefax 5805-25
Internet www.we-vo.de

Kontakte
tiefbau@we-vo.de
sanierung@we-vo.de
entsorgung@we-vo.de